

Ausbildungsprofil

Ausbildungsberuf Fachinformatiker/Fachinformatikerin

Aufgaben und Tätigkeiten:

Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen kennen den Markt und die Einsatzfelder der Produkte des Unternehmens. Ihnen sind betriebswirtschaftliche und arbeitsorganisatorische Zusammenhänge bekannt. Sie haben grundlegendes Wissen über Vertriebsaufgaben und Verkaufsstrategien.

Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen kennen und verstehen die fachspezifischen Anforderungen interner oder externer Kunden an komplexe Hard- und Softwaresysteme. Auf der Basis ihrer technischen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Kenntnisse sind sie in der Lage, unter Anwendung von Methoden des Software-Engineerings IT-Probleme zu analysieren, Lösungen zu planen und zu realisieren.

Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen der Fachrichtung Systemintegration realisieren kundenspezifische IT-Lösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen wie Client/Server-Systeme, Mehrbenutzersysteme, Grossrechnersysteme. Sie können alle Komponenten entsprechend den Kundenanforderungen installieren, konfigurieren und in Betrieb nehmen. Störungen können sie unter Einsatz moderner Experten- und Diagnosesysteme systematisch eingrenzen und beheben. Sie verwalten und betreiben als Dienstleister die IT-Systeme im eigenen Haus oder beim Kunden.

Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung realisieren kundenspezifische IT-Lösungen durch individuell für den Kunden neu erstellte Anwendungen oder durch Anpassung, Erweiterung und Integration existierender Anwendungslösungen. Ihr Aufgabengebiet im Bereich der Anwendungsentwicklung umfasst den gesamten Bereich der aktuellen IT-Technologien bis hin zu Multimedia-Anwendungen, Expertensystemen, technischen, mathematisch-wissenschaftlichen oder kaufmännischen Anwendungen.

Tätigkeitsfelder:

Systemintegration

- Rechenzentrum
- Netzwerke
- Client-/Server
- Festnetze
- Funknetze
- Systemintegration
- Service

Anwendungsentwicklung

- Kaufmännische Systeme
- Technische Systeme

- Expertensysteme
- Mathematisch-wissenschaftliche Systeme
- Multimedia-Systeme
- IT-Systeme, Datenbanken
- Kundenspezifische Anwendungslösungen

Ausbildungsbedingungen:

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Ausbildungsverordnung sowie im begleitenden Berufsschulunterricht nach den entsprechenden Rahmenlehrplänen.

Mindestvoraussetzung für die Ausbildung sind:

- Hauptschulabschluß
- Fähigkeit des abstrakten Denkens und Denken in Zusammenhängen
- gute mathematische Kenntnisse
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Fähigkeit zur selbständigen Projektarbeit

Berufliche Fähigkeiten

Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen der **Fachrichtung Systemintegration**

- konzipieren und realisieren komplexe Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten,
- installieren und konfigurieren vernetzte informations- und telekommunikationstechnische Systeme,
- nehmen Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik in Betrieb,
- setzen Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle ein,
- beheben Störungen durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen,
- administrieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme,
- präsentieren Systemlösungen,
- beraten und schulen Benutzer.

Fachinformatiker/Fachinformatikerinnen der **Fachrichtung Anwendungsentwicklung**

- konzipieren und realisieren kundenspezifische Softwareanwendungen,
 - testen und dokumentieren Anwendung,
 - modifizieren bestehende Anwendungen,
 - setzen Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle ein,
 - wenden Software-Entwicklungswerkzeuge an,
-
- entwickeln anwendungsgerechte und ergonomische Bedienoberflächen,
 - beheben Fehler durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen,
 - beraten und schulen Benutzer.

Ausbildungsdauer

Die Regelausbildungszeit beträgt 3 Jahre und endet mit der Abschlußprüfung vor der Industrie- und Handelskammer.